

Ä3 Gemeinsam kämpfen – Arbeitsprogramm der GRÜNEN JUGEND Berlin 2026/27

Antragsteller*in: Ellis Vorbeck (LV Grüne Jugend Berlin)

Änderungsantrag zu A5

Von Zeile 98 bis 102:

Sofern uns dafür die notwendigen finanziellen Mittel und zeitlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, werden wir außerdem ein ~~Neumitglieder~~Neuen-Camp organisieren, um ~~diese Neumitglieder und diejenigen Basismitglieder, die auch nicht in Verantwortungspositionen gewählt werden wollen,~~ langfristig an den Verband zu binden und sie in die Themen und politische Praxis des Verbandes einzuführen. Dieses Camp bildet damit das Gegenstück zum Erfahrenen-Camp für Verantwortungsträger*innen, und die, die Verantwortungsträger*innen werden wollen. Wir werden außerdem Konzepte entwickeln, wie wir Neumitglieder bei Veranstaltungen auf Landesebene besser

Von Zeile 126 bis 127 einfügen:

Als weiteren Ort für Ausbildung und Austausch werden wir ein Erfahrenen-Camp für Verantwortungsträger*innen und solche, die es werden wollen, veranstalten. Neben

Von Zeile 154 bis 156:

Analyse als Grundlage von Bildungsarbeit ausbilden. Wir binden das Bildungsteam in die Organisation des Erfahrenen-Camps ~~für Verantwortungsträger*innen~~ und ~~Neumitglieder-Camp~~des Neuen-Camps ein.

Begründung

Der wesentliche Inhalt von diesem Änderungsantrag ist, dass das Neumitglieder-Camp auch für Basismitglieder, die nicht in Verantwortungspositionen gewählt werden wollen, zugänglich ist. So haben alle Mitglieder ein Camp, zu dem sie sich zugehörig fühlen. Die Umbenennung in Neuen- und Erfahrenen-Camp ist ein Vorschlag, um die Namen leichter verständlich zu machen, bzw. damit nicht jede einzelne Mitgliedergruppe, die zu einem Camp kommen soll, immer einzeln genannt werden muss.